



Eberstein

September 2026



GEMEINDENACHRICHTEN DER MARKTGEMEINDE EBERSTEIN

Sehr geehrte Ebersteinerinnen und Ebersteiner, wertige Gemeindevertretung, liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Geschäftspartner sowie langjährige Wegbegleiter unserer Gemeinde!



Nach mehr als 21 Jahren im Gemeindedienst der Marktgemeinde Eberstein – einschließlich meiner Lehrzeit – wird sich mein beruflicher Weg mit Beginn des kommenden Jahres verändern. Im Herbst werde ich meinen Lebensmittelpunkt zu meiner Partnerin nach Himmelberg verlegen und voraussichtlich ab Jänner 2027 die Funktion des Amtsleiters in einer Gemeinde in der Nähe meines neuen Wohnortes übernehmen.

Wenn ich auf diese mehr als zwei Jahrzehnte zurückblicke, empfinde ich vor allem eines: große Dankbarkeit. Das Marktgemeindeamt Eberstein war für mich weit mehr als nur ein Arbeitsplatz. Ich durfte hier meine Ausbildung absolvieren, mich beruflich weiterentwickeln, Verantwortung übernehmen und schließlich als Amtsleiter tätig sein. Es waren Jahre mit Höhen und Tiefen, vor allem aber wunderschöne, abwechslungsreiche und prägende 21 Jahre, die ich niemals vergessen werde.

Besonders dankbar bin ich dafür, dass ich in dieser Zeit an zahlreichen wichtigen Projekten für unsere Gemeinde mitwirken durfte. Stellvertretend möchte ich den Hochwasserschutz an der Görtschitz, den Ausbau und die Sanierung unserer Eishalle zur heutigen „DIE HALLE“, die Sanierung und den Ausbau des Kindergartens, zahlreiche Straßen- und Infrastrukturprojekte sowie den Glasfaserausbau nennen, die Eberstein nachhaltig weiterentwickelt haben.

All das war immer eine Gemeinschaftsleistung. Mein ganz besonderer Dank gilt daher meinen Kolleginnen und Kollegen. Unsere Zusammenarbeit war stets von gegenseitiger

Wertschätzung, Vertrauen, Hilfsbereitschaft und oftmals auch Freundschaft geprägt. Wir haben gemeinsam viele Herausforderungen gemeistert und vieles erreicht. Ich kann daher mit voller Überzeugung sagen: Wir waren und sind ein großartiges Team.

Ebenso herzlich bedanken möchte ich mich bei allen politischen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern für die stets konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie bei unseren langjährigen Geschäftspartnern, Planern, Unternehmen, Behörden und Wegbegleitern, mit denen zahlreiche Projekte erfolgreich umgesetzt werden konnten.

Bis zu meinem Wechsel liegen jedoch noch einige Monate vor uns. Dabei ist mir eines besonders wichtig: Ich möchte für einen geordneten und möglichst reibungslosen Übergang sorgen und meinen künftigen Nachfolger bzw. meine künftige Nachfolgerin bestmöglich bei der Übernahme unterstützen. Bis zu meinem letzten Arbeitstag werde ich meine Aufgaben mit derselben Verantwortung und demselben Engagement wahrnehmen wie bisher.

Gleichzeitig wurden bereits wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. Ganz besonders hervorheben möchte ich die langfristige Sicherung und Erneuerung unserer Wasserversorgung. Mit einem über mehrere Bauabschnitte angelegten Investitionsprogramm wurde der Startschuss für eines der wichtigsten Zukunftsprojekte unserer Gemeinde gegeben. Die geplante Erneuerung von Quellen, Leitungen und Versorgungsanlagen wird entscheidend dazu beitragen, die Trinkwasserversorgung auch für kommende Generationen nachhaltig abzusichern. Für die Zukunft wünsche ich der Gemeindevertretung, dem gesamten Gemeindeteam, allen Partnerinnen und Partnern und vor allem der Ebersteiner Bevölkerung von Herzen alles Gute, viel Gesundheit, Glück und weiterhin den notwendigen Zusammenhalt.

Und eines ist sicher: Eberstein wird immer ein wichtiger Teil meines Lebens bleiben. Nach so vielen gemeinsamen Jahren, Begegnungen und Erinnerungen werde ich natürlich auch künftig regelmäßig nach Eberstein kommen – und darauf freue ich mich schon heute sehr.

Alles Gute für die Zukunft –
und auf ein Wiedersehen in Eberstein!

*Euer
Lukas Schellander*

Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe der Gemeindenachrichten ist der 16.11.2026!

Berichte bitte an andrea.lassnig@ktn.gde.at

■ Trinkwasser.Eberstein.2045

Bauabschnitt 1, für eine nachhaltige öffentliche Wasserversorgung in Eberstein



Für viele ist es inzwischen selbstverständlich geworden, dass Wasser rund um die Uhr verfügbar ist. Genau darin liegt aber auch die Herausforderung: Was selbstverständlich wirkt, wird oft erst dann wahrgenommen, wenn es nicht mehr reibungslos funktioniert.

Hinter jedem Liter Trinkwasser stehen Quellen, Hochbehälter, Leitungen, Hydranten, Schutzgebiete, technische Einrichtungen und vor allem Menschen, die sich dafür einsetzen, dass die Versorgung Tag für Tag sicher funktioniert. Eine öffentliche Wasserversorgung ist daher weit mehr als ein Rohrnetz im Boden. Sie ist ein sensibles Gesamtsystem, das laufend gepflegt, überwacht und vorausschauend weiterentwickelt werden muss.

Die Wasserversorgung in Eberstein

Derzeit werden Einwohner, Gäste und zahlreiche Gewerbebetriebe in den Ortsbereichen Eberstein, Hornburg, Baumgarten, Grumetter und Micheldorf über die Gemeindewasserversorgung regelmäßig mit Trink- und Nutzwasser versorgt.

Dafür liefern die Kulmquellen, Krennquellen, Bleimeier-Wiesenquellen und die Petschonquellen über 22 bestehende Quelfassungen Trinkwasser in bester Qualität.

Die öffentliche Wasserversorgung in Eberstein ist historisch gewachsen. Die Anfänge der Wasserversorgung gehen bis in das Jahr 1911 zurück. Über Jahrzehnte hinweg wurde die Wasserversorgung in unterschiedlichen Bauphasen stetig erweitert und angepasst. Deshalb ist es so wichtig, die gesamte Anlage nicht nur laufend zu erhalten, sondern Schritt für Schritt an den heutigen Stand der Technik anzupassen.

Wasserversorgung ist ein Generationenprojekt

Heute errichtete Anlagen und Rohrleitungen sind mindestens 70 Jahre in Betrieb sein. Um die dafür erforderlichen Investitionen gerecht auf mehrere Generationen zu verteilen, werden langjährige Darlehen aufgenommen.

Was wir heute versäumen, wird zukünftige Generationen belasten.

Um die Gemeindewasserversorgung in Eberstein nachhaltig sicher aufzustellen, beauftragte die Marktgemeinde Eberstein bereits 2025 den renommierten Trinkwassersicherheitsexperten Andreas Rauch und sein Villacher Ingenieurbüro mit der Erstellung eines Ausbauplanes zur nachhaltigen Sicherstellung der Ebersteiner Wasserversorgung. Andreas Rauch ist seit über 35 Jahren als Planer, Bauaufsicht und Betriebsleiter tätig und betreut bereits mehr als 150 Wasserversorger in Kärnten.

In Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde erarbeitete Andreas Rauch einen nachhaltigen Ausbauplan, der die Investitionen zielgerichtet auf jene Maßnahmen konzentriert, die von Anfang an die Trinkwassersicherheit erhöhen. Mit dem Ziel, den Bedarf an Trink-, Nutz- und Löschwasser über Generationen hinweg sicherzustellen.

Wasserverbrauch und zukünftige Entwicklungen

Derzeit liegt der Trinkwasserbedarf in der Gemeindewasserversorgung an verbrauchsreichen Tagen bereits bei 230.0000 Liter. Diese Wassermenge würde einen Tennisplatz auf eine Höhe von 85 cm unter Wasser setzen.

Die über Monate anhaltende Trockenheit im heurigen Jahr zeigt erneut anschaulich den steigenden Einfluss klimatischer Veränderungen auf die Trinkwasserversorgung. Die Quellschüttung der Gemeindequellen geht seit Jahren zurück.

Zeitgleich wächst der Wasserverbrauch mit steigenden Temperaturen. Eine ungünstige Kombination und ein deutliches Signal für einen entsprechenden Handlungsbedarf bei einzelnen Quelfassungen.

Warum ein Ausbauplan notwendig ist

Um die Trinkwasserversorgung auch zukünftig nachhaltig sicherzustellen wurde der Ausbauplan „Trinkwasser.Eberstein.2045“ entwickelt. In **neun Bauabschnitten** wird bis in das Jahr 2045 hinein ein, auf die Trinkwassersicherheit abgestimmtes Gesamtkonzept umgesetzt, u.a. durch:

- die Sanierung alter Quelfassungen,
- die Erneuerung rohrbruchgefährdeter Leitungen,
- die Verbesserung der bestehenden Speicherbauwerke,
- eine Anpassung der Wasseraufbereitung,
- den Ausbau der Netzstruktur,
- die schrittweise Einführung einer Fernüberwachung,
- sowie durch die Erhöhung der Versorgungssicherheit auch bei Störfällen.

Bauabschnitt 1, der wichtige erste Schritt

Mit dem **Bauabschnitt 1** werden bis Ende 2027 folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Neufassung der bestehenden Petschonquelle 1
- Neubau des Quellsammelschachtes der Petschonquellen
- Neubau der Quellsammelschächte der Petschonquelle 1 bis zum Anschluss an den Hochbehälter Petschon
- Anpassung der Installationen im bestehenden Hochbehälter Petschon
- Modernisierung der bestehenden UV-Anlage
- Einbau einer Fernüberwachung in allen Hochbehältern

Der Baubeginn für die Fernüberwachung der bestehenden Speicherbauwerke ist noch für Herbst 2026 geplant. Mit den Arbeiten beauftragt wurde die Firma RSE Informationstechnologie GmbH aus Wolfsberg. Die Firma arbeitet bereits intensiv an den Installationsvorbereitungen.

Bei der Einreich- und Detailplanung für den Bauabschnitt 1 setzt die Eberstein erneut auf den erfahrenen Trinkwassersicherheitsexperten Andreas Rauch und sein Team im Villacher Ingenieurbüro. Die Ausschreibung der Bauarbeiten ist für Winter 2026/2027 geplant. Sobald alle behördlichen Bewilligungen vorliegen, werden 2027 auch die Bagger rollen.

Mit dem Bauabschnitt 1 setzt die Marktgemeinde Eberstein den ersten wichtigen Schritt ihres Ausbauprogramms an einem sicherheitsrelevanten Punkt.

Mit der Neufassung der Petschonquelle 1 und dem Neubau des Quellsammelschachtes werden bauliche und hygienische Risiken minimiert. Quellen sind als Gewinnungsanlagen das Herzstück jeder Wasserversorgung. Kommt es hier zu Schwachstellen, wirkt sich das auf das gesamte System aus.

Mit der Anpassung der Installation im Hochbehälter Petschon wird die Versorgungssicherheit für die kommenden Jahre gesichert. Hochbehälter sind zentrale Speicherbauwerke der Wasserversorgung. Sie gleichen Verbrauchsschwankungen aus und schaffen Betriebssicherheit.

Die bestehende UV-Anlage entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und wird daher durch eine moderne neue UV-Anlage ersetzt. Mit dem Neubau der UV-Anlage setzt die Marktgemeinde einen ersten wesentlichen Schritt zur nachhaltigen Absicherung einer hygienisch und technisch sicheren Trinkwasserversorgung.

Durch die Einrichtung einer Fernüberwachung in allen Hochbehältern können künftig Messdaten besser erfasst und

ausgewertet werden. Das erleichtert die Betriebsführung und bietet die Möglichkeit, bei Auffälligkeiten rascher eingreifen zu können.

Wie geht es weiter

Bürgermeister Andreas Grabuschnig betont: „Eine sichere öffentliche Wasserversorgung ist eine der wichtigsten Aufgaben unserer Gemeinde. Mit der Studie „Trinkwasser.Eberstein.2045“ haben wir eine fundierte Grundlage geschaffen, um dieser Verantwortung über Generationen hinweg Schritt für Schritt nachzukommen. Mit dem Bauabschnitt 1 setzen wir jetzt den wichtigen ersten Schritt.“

Weitere Bauabschnitte werden folgen, um Quellen, Leitungen, Hochbehälter und die technische Überwachung schrittweise zu erneuern und die Versorgung langfristig und nachhaltig abzusichern.

„Sauberes Trinkwasser in ausreichender Menge und bester Qualität ist für die Bevölkerung, unsere Lebensqualität und die Entwicklung unserer Gemeinde von unschätzbarem Wert“, betont auch Gemeindevorstand Ing. Robert Lassernig, Vorsitzender des für die Wasserversorgung zuständigen Ausschusses für Bau-, Weg- und Planungsangelegenheiten.

Begleiten Sie uns auf dem Weg zu einer zukunftsicheren öffentlichen Wasserversorgung in Eberstein.

Trinkwasser.Eberstein.2045



■ Wasserzählerablesung 2026:

Ablesekarte wird bis spätestens 23.09.2026 an jeden Haushalt per Post zugestellt (A5-Kärtchen)

Stichtag Ablesedatum: 01.10.2026

Ablesekarte bitte zur POST und NICHT zur Gemeinde bringen – wird von der Post zentral verarbeitet:

- späterster Abgabetermin bei der Post: 06.10.2026
- späteste Online-Erfassung: 10.10.2026, 20:00 Uhr

■ Impressum

Gemeindenachrichten der Marktgemeinde Eberstein
Amtsblatt der Marktgemeinde Eberstein.

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Andreas Grabuschnig, Unterer Platz 1, 9372 Eberstein

Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstr. 2, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at

**DRUCKLAND
KÄRNTEN**
PERFECTPRINT



LEGUAN

**MOBIL
SICHER
VIELSEITIG**

ARBEITSBÜHNEN

Für Installationen aller Art, Baumschnitt,
Lackierungen & mehr.

**JETZT
MIETEN!**

KREIL
Bau- und Forsttechnik

Kreil Bau- und Forsttechnik
office@kreil-technik.at
+43 (0) 664/ 34 16 583
www.kreil-technik.at

CARIS

Pflege ist Nähe zum Menschen



Pflegepraxis & 24h-Betreuungsnetzwerk

CARIS ist ein regional verankertes Pflege- & Betreuungsnetzwerk mit dem Schwerpunkt auf qualitätsgesicherter 24-Stunden-Betreuung und pflegfachlicher Begleitung im eigenen Zuhause.



Unser Ziel ist es, pflegebedürftigen Menschen ein würdevolles und sicheres Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen und Angehörige spürbar zu entlasten.

Die Betreuung wird persönlich durch diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen (DGKP) begleitet. So können Veränderungen in der Pflegesituation früh erkannt und die Betreuung individuell angepasst werden.

PATRICIA PRIELER-AMEDER

Obersteiermark West & Bezirk St. Veit
DGKP - Diplomierte Gesundheits- u. Krankenpflegeperson
Zertifizierte Pflegegeldgutachterin
patricia.prieler-rameder@caris-pflegepraxis.at
Tel.: +43 677 62058214

WWW.CARIS-PFLEGEPRAXIS.AT

Gesunde Gemeinde – Vortrag “Finanzielle Zukunft ohne Lücken”

Im Frühjahr besuchte ich den Vortrag über Finanzen und Recht.

Anfangs fühlte ich mich etwas fehl am Platz - da ich die einzige Jugendliche war.

Doch im Laufe des Abends bemerkte ich, wie wichtig es für Menschen in meinem Alter ist, sich mit diesem Thema so früh wie möglich auseinander zu setzen.

Ich finde es ist sinnvoll, sich jetzt schon mit Geld, Sparen und Verträgen zu beschäftigen.

Viele denken, das wäre erst später wichtig, aber eigentlich kann man schon als Jugendliche Fehler vermeiden und sich Vorteile verschaffen, wenn man Bescheid weiß.

Zu den Punkten Verträge (wie Handyverträge oder Abos), Altersvorsorge, Vermögensübersicht, Steuern, Schuldenberatung, Scheidung, Vermögensaufbau und Erbschaften wurde von den Vortragenden näher eingegangen und man konnte viele Tipps und Hinweise für sich mitnehmen.

Ich möchte mich im Namen aller anwesenden ZuhörerInnen bei Dr.in Julia Kusternig L.L.M. und Mag.a Ingrid Gritschacher für die professionelle und praxisbezogene Präsentation bedanken.

Emelie Zöhrer

Antenne macht Schule – die 2N schnuppert Radioluft

Die 2N durfte bei „Antenne macht Schule“ einen spannenden Blick hinter die Kulissen des Radios werfen. Die Schülerinnen und Schüler konnten echte Radioluft schnuppern, erfahren, wie Beiträge entstehen, und sogar selbst „on air“ gehen.

Ein besonderes Highlight war es, Ben und Pia live zu erleben und zu sehen, wie professionell und gleichzeitig locker Radio gemacht wird. Mit viel Begeisterung entstanden eigene Radiobeiträge, auf die die Klasse wirklich stolz sein kann.



Sommersportwoche 2026

Wenn das Lachen von 56 Kindern und Jugendlichen vom Sportplatz Eberstein durch das Görtschitztal hallt, dann weiß jeder: Der Schiclub Eberstein veranstaltet wieder seine Sommersportwoche. Und das bereits zum 6. Mal!

Eine abwechslungsreiche und unvergessliche Woche liegt hinter uns. Es wurde getanzt, gespielt, gezeltet, gebastelt, gelernt, geschossen, gehüpft und noch vieles mehr. Langeweile hatte bei uns definitiv keine Chance!

Ein riesengroßes DANKESCHÖN gilt allen Sponsoren, Unterstützern und Gönnern sowie natürlich unseren zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern und Betreuerinnen und Betreuern. Ohne euren großartigen Einsatz wäre eine Veranstaltung in diesem Ausmaß nicht möglich.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle mitwirkenden Vereine und Organisationen (BSC Wegscheide, Kletterturm JUMP for Fun, Dance for Life mit Gabi Remschnig, ASKÖ Kärnten, GH Leikam, Waldpädagogik und Vogelkunde mit Ulrike Knely und KLAR mit Jessica Dettling, Rotes Kreuz Kurs mit Marco, Kinderyoga!), die mit ihren abwechslungsreichen Beiträgen zum Erfolg unserer Sommersportwoche beigetragen haben. Nicht zu vergessen, die Firma Reinsberger, die immer die Transporte zu den unterschiedlichen Veranstaltungsorten durchführt.

Wir hoffen, dass es euch genauso gut gefallen hat wie uns. Ganz besonders natürlich den Kindern und Jugendlichen, die hoffentlich jede Menge Spaß hatten. Aber auch den Eltern, die wir mit diesem Angebot bei der Betreuung während der Sommerferien ein wenig entlasten konnten.

Wir freuen uns schon jetzt darauf, euch bei der Sommersportwoche 2027 wieder begrüßen zu dürfen!

Bis zum nächsten Jahr!

Euer Team vom Schiclub Eberstein





IGN Nahversorger GmbH
Unterer Platz 2
9372 Eberstein

Unsere Öffnungszeiten mit Bedienung:

Mo, Mi, Fr 8 Uhr - 12 Uhr 30 | 15 Uhr - 18 Uhr

Di, Do 8 Uhr - 12 Uhr 30 | Nachmittag geschlossen | SA 8 Uhr - 12 Uhr

Nahversorgung, die mit der Zeit geht!

Liebe Ebersteinerinnen und Ebersteiner, liebe Gäste!

Seit der Erweiterung unseres ADEG-Marktes um die Selbstbedienungsmöglichkeit hat sich einiges getan – und eines freut uns besonders: **Immer mehr Menschen nutzen dieses neue Angebot.**

Die Möglichkeit, **täglich von 8 bis 20 Uhr** einkaufen zu können, wird sehr gut angenommen. Unsere Kundinnen und Kunden schätzen es, ihren Einkauf dann erledigen zu können, wenn es für sie am besten passt.

Auch für Haus- und Ferienhausbesitzer auf der Saualm sowie für unsere Gäste und Touristen ist es ein großer Vorteil, Lebensmittel und Dinge des täglichen Bedarfs direkt in Eberstein einkaufen zu können. **Keine unnötigen Fahrten in andere Orte, keine langen Wege und dazu flexible Einkaufszeiten von 8 bis 20 Uhr.**

Oder ganz einfach gesagt:

**ZEIT SPAREN, KILOMETER SPAREN, SPRIT SPAREN –
ZUM ADEG IN EBERSTEIN FAHREN!**

Gleichzeitig bleibt das erhalten, was einen Nahversorger im Ort besonders macht: **die persönliche Betreuung.** Während unserer bedienten Öffnungszeiten ist unser ADEG-Team gerne für Sie da und unterstützt Sie beim Einkauf.

Und wenn der Weg zum Geschäft einmal nicht möglich ist, bieten wir auch die **Zustellung von Lebensmitteln nach Hause** an. Informationen zur Zustellung und Kosten erhalten Sie direkt bei unserem Team.

Ein Stück Lebensqualität für Eberstein!

Ein Nahversorger mitten im Ort bedeutet mehr als kurze Einkaufswege. Er bedeutet Versorgungssicherheit, persönliche Begegnungen und Lebensqualität – für junge Familien, ältere Menschen, Berufstätige und unsere Gäste.

Dass die neuen Möglichkeiten so gut angenommen werden, freut uns sehr. **Jeder Einkauf vor Ort trägt dazu bei, dieses Angebot auch für die Zukunft zu erhalten und weiterzuentwickeln.**

Dafür sagen wir allen unseren Kundinnen und Kunden ein herzliches **Dankeschön!**

***Wir freuen uns auf Ihren nächsten Besuch
Ihr ADEG - Team***

■ Erfolgreiche Flag-Football-Saison der Mittelschule Görtschitztal

Großen Grund zur Freude hatte das Flag-Football-Team der Mittelschule Görtschitztal: Bei den Landesmeisterschaften in Landskron setzte sich unsere Mannschaft gegen starke Konkurrenz durch und sicherte sich den Titel als beste Schulmannschaft Kärntens. Mit diesem Erfolg qualifizierten sich die Schüler für die Bundesmeisterschaften.

Diese fanden ebenfalls in Landskron statt und wurden über zwei Tage hinweg auf höchstem Niveau und in einem äußerst professionellen Rahmen ausgetragen. Die Teilnehmer waren in Villach untergebracht und erlebten neben den spannenden Wettkämpfen auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Besonders beeindruckend war das Sponsoring durch NFL-Teams: Unsere Spieler erhielten Dressen der Seattle Seahawks. Den ersten Turniertag ließ man gemeinsam bei einem Barbecue ausklingen.

Auch bei den Bundesmeisterschaften zeigte unser Team starke Leistungen und erreichte am Ende den hervorragenden 7. Platz in Österreich. Die Mittelschule Görtschitztal ist stolz auf ihre Sportler, die unsere Schule mit großem Einsatz, Teamgeist und Fairness vertreten haben.



■ Erlebnistage im StyrassicPark

Die 1. Klassen aus Brückl und Klein St. Paul verbrachten gemeinsam unvergessliche Erlebnistage im StyrassicPark. Auf dem abwechslungsreichen Programm standen Klettern, Team-building-Aktivitäten, Spaß im Pool mit Wasserrutsche sowie ein gemütliches Lagerfeuer. Besonders spannend waren die Nachtwanderung durch den Dinopark und die zahlreichen Fahrgeschäfte.

Die gemeinsamen Tage boten viele Abenteuer, jede Menge Spaß und stärkten die Klassengemeinschaft. Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck kehrten die Schülerinnen und Schüler begeistert nach Hause zurück.



■ Mittelschule Klein St. Paul – Kreatives Gestalten

Im Laufe dieses Schuljahres hat das Wahlfach „Kreatives Gestalten“ der Mittelschule Klein St. Paul über Wochen ein großes Projekt gestartet. Die Schulflure wurden verschönert. Neben dem tollen neuen Schullogo wurde mithilfe von etwas Farbe und Kreativität eine einladende Atmosphäre in unserer Schule geschaffen. Die Schüler können stolz auf ihre künstlerischen Fähigkeiten sein!



Wer die Worte
nicht versteht,
verpasst das Leben.

Mit Hörtechnik Passiel hören Sie
die schönsten Momente.

HÖRTECHNIK PASSIEL GmbH • 10.-Oktober-Strasse 2 • 9330 Althofen
Tel. 04262 - 20249 • info@hoertechnik-passiel.at • www.hoertechnik-passiel.at



■ Pilgertag der 2N

Am 29.5. 2026 war unsere 2N auf dem Hemma-Pilgerweg von Wieting nach Maria Hilf unterwegs. Gemeinsam mit der „Jungen Kirche Kärnten“ beschäftigten wir uns mit der Frage: Was bedeutet Pilgern eigentlich?

Neben tollen Gesprächen, Geschichten und spirituellen Impulsen standen vor allem Gemeinschaft, Natur und auch Momente der Stille im Mittelpunkt.

Bei wunderschönem Wetter wurde der Tag für viele zu einer ganz besonderen Erfahrung mit wertvollen Gedanken und schönen gemeinsamen Erinnerungen.

Vielen Dank an die „Junge Kirche Kärnten“ für die Begleitung dieses gelungenen Tages!



■ Wienwoche der 4N

Mitte Juni 2026 verbrachte die 4N der Expositur Klein St. Paul spannende Tage in Wien. Zu den Höhepunkten zählten das Sisi Museum, das Naturhistorische Museum, der Stephansdom, das Parlament, Schloss und Tiergarten Schönbrunn, die Spanische Hofreitschule sowie das Musical Phantom der Oper. Die Wienwoche bot viele interessante Einblicke, kulturelle Highlights und unvergessliche gemeinsame Erlebnisse.



WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG !!

✓ Junger & fleißiger Spengler / Dachdecker

✓ Lehrling Spengler / Dachdecker



Das fitte Dach

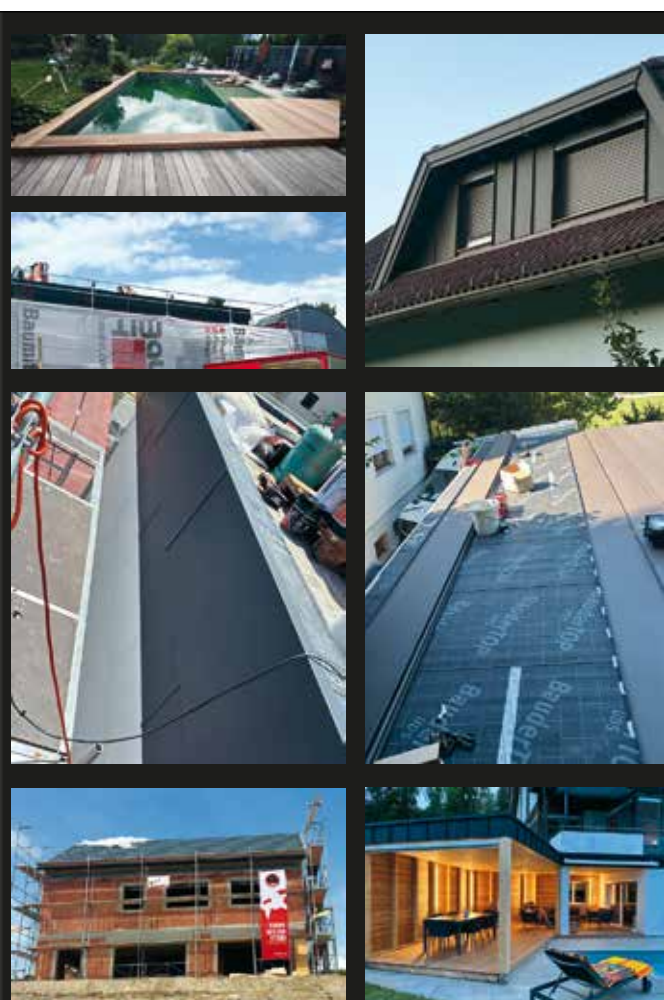
Dachdeckerei - Spenglerei
Reparaturen aller Art
Taferner Stefan

Mitfahrgelegenheit ab St. Veit & Klagenfurt vorhanden

Stefan Taferner
Spenglerei & Dachdeckerei
 Veit Obersteinerweg 6 | 9374 Wieting

✉ office@dasfittedach.at

☎ **+43 664 / 97 18 548**



Stocksport Eberstein

Am 28. Juni fand die Landesliga Herren in Klagenfurt statt, ohne Niederlage konnten wir den Sieg nach Eberstein bringen. Wir steigen somit in die Bundesliga 2 auf. Wir freuen uns auf eine neue Herausforderung im Sommer und bedanken uns bei Erwin Petutschnig, Ingo Stelzer, Dietmar Politschnig, Heinz Berger und Stelzer Uwe. Auch ein Danke an den Mitgereisenden Trainer Stab Ratheiser Wolfgang, Stelzer Christian sen und Jakob Struggl.

LM-Herren-MSP-STSP 2026-K

Aktuelles Ergebnis

Mannschaft	Sp	P
1. ESV Eberstein Uwe Stelzer (AT900654), Ingo Stelzer (AT900654), Heinz Berger (AT900326), Dietmar Politschnig (AT900446)	5	3
2. ER ASKÖ Gornitz/KBW Bernhard Fuchsberger jun. (AT900202), Johann Muidl (AT900225), Patrick Fuchsberger (AT900231), Moritz Kurnat Kampf (AT900333)	3	5
3. OSC Liebenfels Stocksport 2 Michael Regehröder sen. (AT900243), Wolfgang Sattler (AT900347), Erwin Petutschnig (AT900327), Patrick Sattler (AT900348)	6	5
4. VST Völkermarkt 1866/1 Karl Pleischner (AT900346), Christian Weidl (AT900349), Thomas LACROIX (AT900343), Dominik Lanzbauer (AT900343)	5	6
5. EF Schlatten Markus Reuber (AT900345), Günter Kötzler (AT900351), Klaus Winkler (AT900351), Oskar Rullig (AT900351), Thomas Valent (AT900351)	7	2
6. SV ASKÖ Villach Werner Berthauer (AT900371), Wolfgang Gagg (AT900371), Christian Fuchsner (AT900371), Roland Regehr (AT900371)	8	7



„Ein Treffen unter Freunden“, so könnte unser Turnier heißen, welches am 7. Juni in „der Halle“ stattfand. Wir bedanken uns bei den Teilnehmern und freuen uns schon aufs nächste Jahr.



Wir, der EVE möchten uns herzlichst bei unserer 2er Mannschaft für die großzügige Unterstützung und Hilfe bei diversen Veranstaltungen das ganze Jahr über bedanken.



Final 4 in Eberstein

Eberstein stand am 11 und 12 Juli ganz im Zeichen des Stocksportes, als das Final 4 der Stocksport Staatsliga dort ausgetragen wurde. Zwei Tage lang kämpften die besten Mannschaften Österreichs um den Staatsligatitel.

Sportlich krönten sich bei den Herren der ESV Union Ladler Wang erneut zum Österreichischen Meister.

Bei den Damen durfte sich der ESV Neustift- Innermanzing über den ersten österreichischen Meistertitel freuen.

Immer wieder wurde die gute Organisation dieser Veranstaltung von Seiten des EVE und seines Teams aus freiwilligen Helfern, sowie der reibungslosen Ablauf, ebenso die gute Stimmung in der Halle, wie auch die gelungene Kulinarik hervorgehoben.

Damit wurde Eberstein nicht nur sportlich, sondern auch organisatorisch österreichweit positiv präsentiert.



PLANE JETZT DEINE REGIONALE PV-ANLAGE



Energie-management



Finanzierung ab 79,- monatlich



Alles aus einer Hand



Österreichischer Hersteller Sonnenkraft



Mehr Infos unter:

www.greensolar.at/foerdergarantie | +43 4242 399 9193

GREENSOLAR:

Jetzt bis zu
2.000 €

Fördergarantie
sichern!

■ KLAR! Görtscitztal setzt mit Musterwald auf der Saualpe Zeichen für klimafitte Wälder

Am 19. Mai 2026 wurde auf der Saualpe im Bereich der alten Lifttrasse gemeinsam mit der Volksschule Eberstein, dem Bauhof Eberstein sowie Mitgliedern des Schiclub Eberstein das Projekt „Klimafitter Wald“ umgesetzt. Initiiert und finanziert wurde das Projekt von der KLAR! Görtscitztal.

Im Mittelpunkt des waldpädagogischen Vormittags stand die Anlage eines Musterwaldes, der die Bedeutung klimafitter und widerstandsfähiger Wälder aufzeigen soll. Die Schülerinnen und Schüler lernten dabei verschiedene Baumarten wie Lärche, Zirbe, Fichte und Eberesche kennen und durften die jungen Setzlinge anschließend selbst pflanzen. Zum Schutz der Bäume wurden zusätzlich Baumwächter angebracht, um optimale Bedingungen für ein gesundes Wachstum zu schaffen. Neben der praktischen Arbeit erhielten die Kinder auch spannende Einblicke in die Themen Klimawandel, nachhaltige Waldbewirtschaftung und Aufforstung. Ziel des Projekts war es, bereits jungen Menschen ein Bewusstsein für die Bedeutung gesunder Wälder und nachhaltigen Handelns zu vermitteln.

„Gerade unsere Kinder sollen verstehen, wie wertvoll und schützenswert unsere Wälder sind. Mit dem Musterwald schaffen wir nicht nur einen wichtigen Beitrag für die Zukunft, sondern fördern auch aktiv das Bewusstsein für Klima- und Umweltschutz“, betont KLAR! Managerin Jessica Dettling, BA, MA.



Ihr zuverlässiger Partner mit modernem Maschinenpark und erfahrenen Fachpersonal für professionelle Erdarbeiten.

- Aushub, Abbrucharbeiten
- Geländemodellierung
- Kanal- u. Leitungsbau
- Materialtransporte
- Forstwegebau / Forstwegesanierungen
- Quelfassungsbau / Quellsanierungen

■ KLAR! Görtscitztal: VS Eberstein entdeckt das Hörfeldmoor

Zum Ende des Schuljahres verwandelten sich die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Eberstein in junge Gewässerforscher. Im Rahmen der Wasserpädagogik-Workshops der KLAR! Görtscitztal erkundeten sie gemeinsam mit dem Experten Ing. Kurt Steiner vom Nationalpark Hohe Tauern das Hörfeldmoor. Auf anschauliche Weise lernten die Kinder dort die Bedeutung des Wassers für Natur, Klima und Mensch kennen.

Ausgestattet mit Keschern, Becherlupen und Mikroskopen untersuchten die Kinder kurz vor den Sommerferien die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt im geschützten Feuchtgebiet. Sie nahmen Wasserproben unter die Lupe, bestimmten verschiedene Kleinstlebewesen und erfuhren, was diese über die Qualität des Gewässers verraten. Spielerisch wurde dabei deutlich, wie wertvoll intakte Moore als Lebensraum und natürliche Wasserspeicher im Klimawandel sind.

„Die Begeisterung der Kinder zeigt, wie wertvoll Lernen in und mit der Natur ist. Wer Wasser als Lebensraum selbst erlebt, entwickelt auch ein stärkeres Bewusstsein für dessen Schutz“, betont Jessica Dettling, B.A., M.A., Managerin der KLAR! Görtscitztal.

Die Wasserpädagogik-Workshops sind Teil des Bildungsangebots der KLAR! Görtscitztal und werden durch die Teilnahme der Marktgemeinde Eberstein am Programm der Klimawandelanpassungsmodellregionen ermöglicht. Aufgrund der positiven Rückmeldungen steht bereits fest, dass die Schülerinnen und Schüler der VS Eberstein auch 2027 wieder die heimische Wasserwelt im Moor erforschen dürfen.



IHR PERSÖNLICHER
INTERNET PROVIDER AUS KÄRNTEN
am KELAG & öFIBER Glasfaser Netz



www.netcompany.net

■ Erfolgreicher Neophytenworkshop in Eberstein

Im Rahmen der KLAR! Görtschitztal fand in der Gemeinde Eberstein ein Workshop zum Thema „Erkennen und Entfernen von invasiven Pflanzen“ statt. Ziel der Veranstaltungen war es, das Bewusstsein für invasive Neophyten zu stärken und den Teilnehmenden praxisnah zu vermitteln, wie diese Pflanzen erkannt und fachgerecht entfernt werden können.

Nach einer kurzen theoretischen Einführung durch die Ökologin Mag. Ulrike Knely vom Verein NaTourErleben erhielten die Teilnehmenden wertvolle Informationen über die häufigsten invasiven Neophyten, deren Auswirkungen auf die heimische Artenvielfalt sowie geeignete Bekämpfungsmaßnahmen.

Im Anschluss ging es direkt vom Kräutergarten aus direkt in die Praxis: Bei einer Neophytenrallye konnten invasive Pflanzen vor Ort bestimmt und gemeinsam fachgerecht entfernt werden. Die Teilnehmenden erhielten dabei viele praktische Tipps für den Umgang mit Neophyten im eigenen Garten und in der freien Landschaft.

„Der Schutz unserer heimischen Artenvielfalt beginnt oft im Kleinen. Mit den Workshops möchten wir den Menschen das nötige Wissen vermitteln, damit invasive Pflanzen frühzeitig erkannt und eingedämmt werden können. Jeder Beitrag zählt und trägt dazu bei, unsere Natur langfristig zu erhalten“, betont KLAR!-Managerin Jessica Dettling.

Der Workshop bot eine gelungene Kombination aus Wissensvermittlung und praktischem Naturschutz. Durch den gemeinsamen Einsatz wurde nicht nur das Bewusstsein für die Problematik invasiver Pflanzen geschärft, sondern auch ein wertvoller Beitrag zum Schutz der heimischen Natur geleistet. Für alle Interessierten liegen im Gemeindeamt Eberstein Neophyten-Handungsleitfäden zur kostenlosen Mitnahme auf. Ergänzend dazu steht ein Neophyten-Quartett bereit, das auf spielerische Weise Wissen über invasive Pflanzenarten vermittelt und insbesondere Kinder und Familien für das Thema sensibilisieren soll.



■ Stocksport – Sportcup

DIE HALLE in Eberstein war am 23. Juli der Austragungsort des ersten Kärnten Sport Cup Spiels in der Gruppe A, bei der der Aufsteiger in die Bundesliga, EV Eberstein 1, auf den Aufsteiger in die Landesliga, den STSV R.A.K. St. Nikolai 1 traf.

Die Heimischen mit Ingo Stelzer, Uwe Stelzer, Erwin Petutschnig, Dietmar Politschnig und Heinz Berger, präsentierten sich von Beginn an konzentriert und spielstark. Mit sicherem Auftreten und konsequentem Stocksport gelang es der Heimmannschaft, die ersten vier Spiele klar für sich zu entscheiden und die Begegnung bereits vorzeitig zu entscheiden. So zeigte der EVE eindrucksvoll, warum die Mannschaft den Aufstieg in die Bundesliga geschafft hat.



■ Stocksport Eberstein

Unsere Senioren feierten am 31.07. ohne Niederlage den Meistertitel im Bezirk mit den Schützen: Stelzer Christian, Erwin Petutschnig, Heinz Berger und Wolfgang Ratheiser



HOLZBAU SCHINDELDECKEREI

E. Petutschnig 9372 Eberstein

Tel. 0650/ 501 90 70



Action & Lesen – Entdecken, Ausprobieren, Begeistern!



In der Öffentlichen Bücherei Eberstein wird Lesen zum Abenteuer! Unter dem Motto „Action & Lesen“ erleben Kinder und Jugendliche von 6 bis 14 Jahren spannende Action-Nachmittage und abwechslungsreiche **Action-Days** voller Kreativität, Technik und Spaß. Ob 3D-Druck, Programmieren, Robotik, Astronomie, Mikroskopie, Basteln, Werken oder das Erstellen eigener Videos und Podcasts – hier gibt es viel zu entdecken und auszuprobieren.



Als Bibliothek für alle Altersstufen (von 0-99 Jahren) öffnen wir Zugänge zum Lesen, Lernen und Entdecken mit monatlichen **Workshops** zu digitalen Themen, aber auch zu handwerklichen und kreativen Tätigkeiten.



Die Bücherei ist mehr als ein Ort zum Lesen: Sie ist ein Treffpunkt der Begegnung zum Staunen, Forschen, Gestalten und gemeinsamen Erleben. So entstehen neue Zugänge zu Büchern, Wissen und Medien. Eine Bibliothek, die **alle** willkommen heißt.

Schauen Sie auf unsere Homepage, besuchen Sie unseren Info-Point auf der Tiesäcker-Brücke, rufen Sie uns an, kommen Sie per e-Mail auf uns zu. Wir freuen uns auf Begegnungen in unserer Bibliothek.



Bücherei Eberstein,
Max-Kohla-Weg 6, 9372 Eberstein,
Tel.-Nr. 0650-8410491
Mail: buecherei-eberstein@bibliotheken.at
Homepage: www.buecherei-eberstein.bvoe.at

Die Bücherei Eberstein sucht engagierte ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt Eberstein oder melden Sie sich direkt in der Bücherei. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

■ Klimaspielekiste für die VS Eberstein

Spielerisch lernen und dabei das Klima schützen: Die KLAR! Görtschitztal überreichte der Volksschule Eberstein eine Klimaspielekiste.

Die Schülerinnen und Schüler können damit die Themen Klima, Umwelt und Nachhaltigkeit auf spielerische und spannende Weise entdecken. Die verschiedenen Spiele fördern Wissen, Kreativität und gemeinsames Lernen und zeigen, dass Klimaschutz bereits im Alltag beginnt und auch Spaß machen kann.

„Gerade bei Kindern ist es wichtig, früh ein Bewusstsein für unsere Umwelt und unser Klima zu schaffen. Mit der Klimaspielekiste möchten wir zeigen, dass jeder und jede einen Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft leisten kann“, betont Jessica Dettling, B.A. MA., KLAR!-Managerin des Görtschitztals.

Die neue Klimaspielekiste bringt somit nicht nur Abwechslung in den Schulalltag, sondern setzt auch einen wichtigen Impuls für mehr Klimabewusstsein bei den jüngsten Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Eberstein.



■ Sicher bewegen trotz Sommerhitze

Wie lässt sich Bewegung auch bei sommerlichen Temperaturen sicher und gesund gestalten? Dieser Frage widmete sich der kostenlose Workshop „Richtig bewegen bei Hitze – Sicherer Yoga-Training im Sommer“, der im Juli und August in Eberstein stattfand.



Auf der Wiese neben dem Kräutergarten erhielten die Teilnehmer praktische Tipps für ein sicheres Yoga-Training an heißen Tagen. Neben passenden Bewegungsübungen standen auch ausreichendes Trinken, Sonnenschutz, geeignete Kleidung und das rechtzeitige Erkennen von Warnsignalen bei Hitzebelastung auf dem Programm.

„Bewegung ist auch an heißen Sommertagen möglich und tut gut – wichtig ist, auf die Bedürfnisse des eigenen Körpers und die richtigen Rahmenbedingungen zu achten“, so Jessica Dettling, KLAR!-Managerin Görtschitztal.

Der Workshop verband damit Bewegung, Gesundheitsvorsorge und sommerliche Temperaturen auf praxisnahe Weise. Die KLAR! Görtschitztal setzt sich im Rahmen verschiedener Aktivitäten dafür ein, die Bevölkerung über die Auswirkungen des Klimawandels zu informieren und praktische Möglichkeiten zur Anpassung aufzuzeigen.

■ Action Day

Am Freitag, den 29. Mai fand der Action Day unter der Leitung von Frau Spöck im Haus Anna statt. Die Kinder wurden nach einer gemeinsamen Begrüßung in Gruppen eingeteilt, in denen sie verschiedene Stationen durchliefen. Aufgrund der Vielfalt der diversen Angebote war für jedes Kind etwas Spannendes dabei. Vor allem die Löt-Station, das Programmieren der Bee-Bots und der 3D-Drucker fanden großen Anklang. Danke an Frau Spöck mit ihrem Team für die tollen Stunden, die wir im Haus Anna verbringen durften! Danke auch an Herrn Bürgermeister Grabuschnig, der für das leibliche Wohl sorgte.



■ Besuch vom Jagdverein

Hegeringleiter Johann Bischof und Jugendreferent David Reibnegger sponserten diverse ausgestopfte Tierobjekte für die Schule, um den Sachunterricht noch praxisnaher gestalten zu können. Im Herbst ist ein gemeinsamer Waldtag geplant, an dem die Schülerinnen und Schüler zusammen mit dem Jugendreferent ihr theoretisch fundiertes Wissen in die Praxis umsetzen können. Vielen Dank für die großzügige Spende!



■ Sportliches Trio aus Eberstein

Die **Sunitsch**-Geschwister, **Lara** und **Luca**, sind in der Kärntner Kinderleichtathletik bereits eine bekannte Größe. Bei Laufbewerben zeigten sie in letzter Zeit groß auf: **Luca** gewann am Katschberg und beim Kirschblütenlauf, **Lara** siegte ebenfalls beim Kirschblütenlauf, wurde zweite in Dellach im Drautal und beim Sonnenlauf. Beide durften sich auch über die Landesgrenzen hinaus über sportliche Erfolge freuen **Lara** war gleich zwei



Mal bei Kindermehrkämpfen in der Steiermark erfolgreich, die U10-Athletin war sowohl in Gratkorn als auch in Feldbach am Stockerl (jeweils Rang 2), in Ottensheim/OÖ erkämpfte sie Rang 3, ein 3. Platz war auch ihre Ausbeute beim Heimmehrkampf in Klagenfurt, **Luca** konnte sich in der Klasse U12 in Feldbach ebenfalls über einen zweiten Platz freuen. Mittlerweile hat sich auch Papa **Patrick** (M40) vom „Leichtathletikfieber“ anstecken lassen und sich dem LAC-Mastersteam angeschlossen. Einen ersten Erfolg durfte er bei den Landesmeisterschaften feiern, Rang zwei im Hochsprung mit beachtlichen 1,43m.

9372 Eberstein, Klagenfurter Str. 1
Tel.: 04264/8182 | E-Mail: office@dolomit.at
www.dolomit.at



■ Sträucher und Äste rechtzeitig zurückschneiden!

Um einen reibungslosen und sicheren Winterdienst gewährleisten zu können, fordert die Marktgemeinde Eberstein alle Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer auf, Bäume, Sträucher und Hecken entlang der Gemeinde- und Siedlungsstraßen rechtzeitig und ausreichend zurückzuschneiden. Äste und Sträucher, die in den Straßenraum hineinragen, behindern nicht nur die Sicht und die sichere Durchfahrt, sondern erschweren insbesondere die Arbeit der Schneeräum- und Streufahrzeuge. Dabei ist zu berücksichtigen, dass Äste durch Schneelast zusätzlich in die Fahrbahn gedrückt werden können. Der Straßenraum ist daher in ausreichender Breite und Höhe vollständig freizuhalten.



Wir ersuchen alle betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer, die notwendigen Arbeiten noch vor Beginn der Wintersaison durchzuführen. Damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag zu einem sicheren und geordneten Winterdienst. Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis!

Du suchst einen Job mit Sinn in einem tollen Team?

Wir suchen in unserem Pflegewohnhaus **Haus Anna** in **Eberstein** eine*n

Caritas Pflege

Heimhilfe (m/w/d)
(20-37 Wochenstunden)

DGKP (m/w/d)
20-37 Wochenstunden

JETZT BEWERBEN!



Wir freuen uns auf deine Bewerbung unter:
www.caritas-pflege.at/jobs



HEIMAT - HERBST

Eberstein

20.9.2026

ab 10 Uhr • große VERLOSUNG
um 17 Uhr



Auto Pliemitscher

Tel: 03694 1741 | auto@pliemitscher.de | Regener Str. 9 | 91032 Eberstein | www.auto-pliemitscher.de

TISCHLEIN STRECK DICH



im Wert von
€ 4.000,-

Trachtengutschein

für die Einkleidung einer Familie

im Wert von
€ 2.500,-

Neuwagen

in Wert von
€ 12.690,-



Signatur



TISCHLEIN STRECK DICH

tischlerei mit
format
bezahlbare massmöbel

Thurnauer Str. 10 | 91032 Eberstein | Tel: 03694 142 10 | Fax: 03694 142 10-40 | info@format-eberstein.de



**ALPE ADRIA
MANUFAKTUR
strohmeier**



Live Musik nach der Verlosung im Cafe Fitte

WEITERE PREISE VON FIRMEN AUS DER REGION

Lose erhalten Sie am Gemeindeamt, über die Vereine und Betriebe der Gemeinde –
Teilnahme an und Durchführung der Verlosung finden unter Ausschluss des Rechtsweges statt!



**Bundesministerium
Inneres**



LAND KÄRNTEN
Abteilung 3



FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 3. Oktober 2026, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 3. Oktober nur Probearm!



ALARM



1 min. auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 3. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 3. Oktober nur Probearm!



Begleitend zur Sirenenprobe wird auch das digitale Warnsystem **AT-Alert** bundesweit ausgesendet.
Nähere Informationen finden Sie unter www.at-alert.at



Kärntner Linien
Wir verbinden.

Verbindungs-
suche, Echtzeitinfos
& digitales Ticketing:

**Hol' dir die neue
Kärntner Linien
App!**



Mein Kärnten Ticket

NEU

Jetzt die
neue App der
Kärntner Linien
downloaden!



**Alle Öffis* in Kärnten mit
nur einer Karte genießen.**

- Alle Regionalbuslinien in ganz Kärnten
- Alle Stadtbuslinien in Klagenfurt und Villach
- Alle ÖBB-Linien in Kärnten bis Lienz

*Das Kärnten Ticket gilt nicht für Sonderverkehre und ist ein Produkt der KlimaTicket-Familie.

Alle Infos auf: www.kaerntner-linien.at